

Herr Meeser erläutert den Antrag.

Herr Bernhard Koch verweist auf eine alte Problematik im gesamten Gemeindegebiet und regt an, ein Gesamtkonzept zu erstellen mit den Finanzierungsmöglichkeiten.

Frau Kau stellt den Antrag, die Verwaltung möge eine schriftliche Auflistung aller notwendigen Wartehallen im Gemeindegebiet nebst Prioritätenliste erstellen nebst Angabe über entsprechende Finanzmittel.

Herr Weber sagt hierzu, dass von der Gemeinde im Jahre 2002 einen Antrag auf Bezuschussung nach GVFG- und ÖPNV-Mitteln für 10 Wartehäuser gestellt wurde, der allerdings bisher nicht bewilligt worden wäre. Nach der neuen Gesetzesänderung können ÖPNV-Mittel für Wartehäuser nur noch vom Straßenbaulasträger selbst beantragt werden, d.h. für Landstraßen ist der Landesbetrieb Straßenbau antragsberechtigt. Die Gemeinde hat aber bereits für die in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden Objekte einen Antrag auf Bezuschussung gestellt und hofft, 2006 entsprechende Mittel zu erhalten.

Er stimmt dem Vorschlag von Frau Kau zu und rät den Ausschussmitgliedern, Wartehallen, die an sich an den Landstraßen befinden, zu benennen, damit eine entsprechende Liste gefertigt werden und diese dem Landesbetrieb Straßenbau übersandt werden kann.

Bezüglich des vorliegenden Antrags fragt Herr Bellinghausen nach einer alternativen Streckenführung der Buslinie, damit die Kinder auf der Seite des vorhandenen Wartehäuschens einsteigen können.

Herr Weber erklärt hierzu, dass dies aus verschiedenen Gründen leider nicht möglich sei. Er schlägt vor, den vorliegenden Antrag zur Bezuschussung nachzumelden.

Herr Weber weist in diesem Zusammenhang auf einen am 20.11.2004 eingegangenen Antrag auf Herstellung eines weiteren Buswartehäuschens in Bach (Straße „Zum Sportplatz“) hin und schlägt vor, auch diesen Antrag an den Landesbetrieb Straßenbau zu melden.

Der Antrag ist dieser Niederschrift als **Anlage 3** beigelegt.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss-Nr.
XII/1/8

Die Verwaltung wird beauftragt, eine schriftliche Auflistung aller notwendigen Wartehallen im Gemeindegebiet nach Meldung der Ausschussmitglieder zu erstellen und im Anschluss daran im Block beim Landesbetrieb Straßenbau zu beantragen, für die gewünschten Wartehallen in seinem Zuständigkeitsbereich entsprechende Zuschussanträge zu stellen.

Abstimmungs-
Erg.:

Einstimmig